

# **Erfahrungsbericht für die University of Sydney**

Ich bin im Februar 2022 für ein Auslandssemester an die University of Sydney (Usyd) gegangen. Ich studiere an der FU Berlin Nordamerikastudien und habe an der Usyd zwei Soziologiekurse und einen Politikkurs belegt. In diesem Bericht möchte ich meine Erfahrungen an der Uni und der Stadt Sydney festhalten. Ich werde diesen Bericht in folgender Weise strukturieren: Wohnung, Uni, Freizeit und Reisen.

## **Wohnung**

Wir sind Anfang Februar nach Sydney gekommen und hatten zu diesem Zeitpunkt bereits ein Zimmer in einer Wohnung in Newtown. Das Zimmer haben wir auf flatmates.com einige Wochen vor der Ankunft in Sydney gefunden. Das 10qm Zimmer war relativ teuer, wir haben alle 14 Tage \$720 (484 Euro) gezahlt, also ca. 1000 Euro Miete pro Monat. Da ich das Auslandssemester mit meiner Freundin gemacht habe, konnten wir uns die Miete allerdings teilen. Die Wohnung war voll ausgestattet und das Zimmer war möbliert. Außerdem hatten wir eine Putzkraft die jede Woche das Bad, die Küche und das Wohnzimmer geputzt hat.

Newtown ist ca. 5 Minuten mit dem Bus von der Uni entfernt und ca. 20 Minuten mit der Bahn vom Hauptbahnhof. Ich kann diese Gegend sehr empfehlen, wenn einem die Nähe zur Uni wichtig ist und man Interesse an vielen verschiedenen Restaurants und Bars hat.

## **University of Sydney**

Ich war ein großer Fan von der Uni. Der Campus war wunderschön und sehr zugänglich für Studierende aufgebaut. Neben mehreren Cafés und Restaurants gab es viele schöne Sitzplätze und Aussichtspunkte. Auf dem Campus gibt es außerdem zwei Fitnessstudios, Tennisplätze, einen Pool und viele weitere Sportanlagen.

Mit den Kursen war ich auch sehr zufrieden. Normalerweise muss man pro Semester vier Kurse belegen, man kann allerdings beantragen diese Anforderungen auf drei Kurse zu reduzieren. Die Kurse waren etwas einfacher als in Berlin und der Unterricht war etwas schulischer aufgebaut. Ähnlich wie in den USA, muss man an der Usyd ca. alle vier Wochen ein Assignment (Hausarbeit, Vortrag, Kurzbericht etc.) abgeben. All meine Professorinnen konnten sehr gut unterrichten, waren sehr zugänglich und haben sehr schnell auf Emails geantwortet. Während meine Professorinnen alle selbst geforscht haben, hatte ich den Eindruck, dass der Fokus in erster Linie auf den Studierenden und dem Unterricht lag. Das war immer etwas, das ich an meinen Kursen in Berlin sehr bedauert habe.

## **Freizeit**

Leider hat es den Großteil unseres Auslandssemesters in Sydney geregnet und uns etwas den Wind aus den Segeln genommen. Allerdings gab es in Newtown und Sydney im Allgemeine auch mit Regen einiges zu tun. Wir haben in Newtown sehr viele Südostasiatische Restaurants abgeklappert und uns durch die verschiedenen Biersorten getrunken. Leider ist Sydney eine sehr teure Stadt und man sollte fleißig sparen, bevor man das Auslandssemester antritt. Ein 0,5l Bier in einer durchschnittlichen Bar kostet zwischen \$10-12, eine durchschnittliche Mahlzeit z.B. ein Kebap oder eine Portion Nudeln kostet zwischen \$15-20.

Ich kann außerdem sehr empfehlen in der ersten Uni Woche auf die Orientation Week zu gehen und sich die verschiedenen Clubs anzuschauen. Ich bin beispielsweise den „Bushwalkers“ beigetreten und konnte dadurch an verschiedenen Wandertouren durch Nationalparks rundum Sydney teilnehmen. Diese Clubs sind außerdem eine gute Gelegenheit Leute kennenzulernen.

## **Urlaub**

Wir haben während unserer Zeit in Australien drei größere Trips gemacht. Den ersten Trip haben wir in unserer mid-semester break gemacht und sind nach Noosa in Queensland geflogen. Diesen Ort kann ich sehr empfehlen da er nicht weit von Fraser Island entfernt ist, der größten Sandinsel der Welt. Fraser Island ist einer der schönsten Orte, an denen ich je war und kann jeder und jedem raten einen Tag auf dieser Insel zu verbringen.

Nach dem Semester sind wir nach Tasmanien geflogen und haben eine Woche in und um Hobart verbracht. Leider war es im Juni schon sehr kalt in Tasmanien und wir konnten nicht so viel unternehmen, wie wir uns ursprünglich vorgenommen hatten.

Unser letzter Trip ging nach Cairns, Fitzroy Island und Port Douglas. Fitzroy Island ist eine Insel im Great Barrier Reef und bietet einem die Möglichkeit direkt am Strand im Korallenriff zu schnorcheln. Port Douglas ist auch ein wunderschöner Ort im Norden von Queensland den ich sehr empfehlen kann.

Der Aufenthalt in Sydney war eine schöne Erfahrung, leider hatten wir aber von den fünf Monaten in Sydney vier Monate Regen. Die Trips nach Queensland und Tasmanien haben den Aufenthalt aber wieder versüßt. Ich kann ein Auslandssemester in Sydney auf jeden Fall empfehlen.